



Wängi muss sich mit Uznach die Punkte teilen.

Der Frühling ist zurück, wir hoffen das dies auch bei unserem "Eis" Wirkung zeigt, damit der heutige Spitzenkampf Erster gegen Dritten, ungeschoren über die Bühne geht. Wenn unser "Eis" gewinnt, kann es 6 Punkte gegenüber dem FC Uznach zwischen sich legen, verlieren sie wären sie gemäss Verlustpunkten gleich auf. Also, verlieren verboten!

27. April 2024, FC Wängi – FC Uznach 0:0

Bericht von Marcus Keller

Unser "Eis" legte wie die Feuerwehr los. Kaum hatte ich den Schreiber in der Hand, hatten sie in der 1. Minute nach einem Einwurf von D. Holenstein auf den Kopf von Schneider, weitergeleitet an Gianluca Tedesco, schon eine hochkarätige Torchance. Der Abschluss aus 10 Metern wurde vom bravourösen, Uznacher Torhüter Dinis vereitelt. Eine Minute später kam De Rosa nach einer langen Flanke im hinteren Teil des 16ers völlig ungedeckt an den Ball, seine knallharte "Bombe" wurde wiederum von Dinis abgewehrt. Dann beruhigte sich das Spiel und es wog hin und her. Es spielte sich aber vor allem im Mittelfeld ab. Erst in der 36. Minute ging der Stresspegel wieder in die Höhe. Nach einem Pass von Massimo Tedesco von der Mittellinie in die Tiefe, tankte sich Lanker durch und scheiterte allein vor dem Torwart Dinis. In der 44. Minute kam Gianluca Tedesco im 16er an den Ball, von seitlicher Position hämmerte er den Ball an die Latte und alle meinten es sei Tor, doch prallte dieser vom Pfosten wieder aufs Feld zurück, was wirklich grosses Pech war! Damit war die 1. Halbzeit gegessen, wo der FC Wängi mindesten 2 Tore hätte buchen sollen.

Nach dem Pausentee wurde es für unser "Eis" erst einmal gefährlich. Nach einem Eckball der Uznacher stieg von denen einer am höchsten und verpasste unser Tor nur knapp. 5 Minuten später spielte Uznach einen seitlichen Freistoss in unseren 16er, dort stand ein Uznacher sträflich frei, köpfte den Ball aber knapp über das Tor. Erst in der 65. Minute machte sich der FC Wängi wieder bemerkbar, als das Spiel sich fast eine Viertelstunde neutralisierte. In der 65. Minute passte Bommer auf den eingewechselten Burgermeister, dieser zog sofort ab, jedoch konnte wieder der Uznacher Torhüter Dinis den Schuss mit einer Reflexstat über seinen Kasten lenken. Wäre der Schuss etwas besser platziert gewesen, wäre dies der Führungstreffer gewesen. Beim anschliessenden Eckball kam D. Holenstein an den Ball und zielte knapp darüber. Nun folgen Wängener Torchancen im Zweiminutentakt. In Der 68. Minute tankte sich der eingewechselte Widmer auf der rechten Seite durch und flankt zur Mitte, diese erreichte unseren Linksverteidiger Böhi, der seine Direktabnahme knapp über das Tor fliegen sah. Dann, 2 Minuten später, landete ein weiterer Eckball bei Widmer, der leider in einer Position der Rücklage knapp über das Tor schoss. In der 73. Minute waren wieder einmal die Uznacher an der Reihe. Einen hohen Flankenball pflückte unser Torwart Rusch aus der Luft, da ihn ein eigener Mitspieler unterlaufen hatte, prallte er direkt auf den Rücken und musste mit Atemnot kurz gepflegt werden, konnte aber kurz darauf glücklicherweise wieder weiter spielen. In der 77. Minute folgte die gefährlichste Szene des FC Uznach. Nach einem Eckball traf ein Uznacher Stürmer die Direktabnahme nicht optimal, dadurch ging sein Schuss knapp am rechten Pfosten von Rusch vorbei. Nun folgte die Schlussphase, wo beide Mannschaften die Entscheidung suchten. In der



80. Minute wurde ein seitlicher Freistoss vom FC Wängi im Gewühl des gegnerischen 16ers von Freund und Feind verpasst, wobei letztendlich wieder Torhüter Dinis das Leder unter sich begraben konnte. In der 83. Folgte wieder ein Freistoss der Wängeber, der wieder im Gewühl von Dinis pariert wurde. Eine Minute später löste Uznach einen Konter aus, der zu einem Eckball führte. Bei diesem stand ein Uznacher sträflich frei im äusseren Eck unseres 16ers und köpfte den Ball über das Tor. Da der FC Wängi das Spiel entscheiden wollte, spielten ab jetzt nur noch sie und setzten Uznach stark unter Druck. In der 86. wurde eine flache Hereingabe von Widmer von einem gegnerischen Verteidiger als Prellball abgewehrt, wobei wieder Torhüter Dinis das Eigentor verhinderte. In der 93. Minuten dann endlich das erlösende Tor. Eine Flanke von Gianluca Tedesco köpfte Widmer ins Tor. Nur hatte der Schiri etwas dagegen und sah ein Stossen in den Rücken von Raffael. Die letzte Chance in der 95. gehörte auch Wängi. Nach einem Kopfball, Weiterleitung vom wieder eingewechselten Schneider, kam der Abpraller wieder zu ihm, seinen Abschluss lenkte wieder Torhüter Dinis leider an den Pfosten und verhinderte den Sieg des FC Wängi. So blieb es nach dem kurz darauf erfolgten Schlusspfiff beim 0:0 Unentschieden.

Fazit: Der Name Dinis wurde in diesem Bericht mehrmals erwähnt was heisst, dass der Uznacher Torhüter eine sehr überzeugende Leistung zeigte. Gemäss den Chancen und Spielanteilen müsste der FC Wängi mit mindesten 2 Toren Unterschied gewinnen. Da jedoch die Chancenauswertung heute das grosse Übel war, war die Ausbeute mit einem Punkt zu gering. Über die gesamten 90 Minuten war es ein sehr faires Spiel. Nach diesem Spiel gibt es uns aber die Gewissheit, dass der FC Wängi trotz des Kantersieges vom FC Glarus, bei unserem Nachbarn FC Münchwilen, an der Spitze bleiben wird.

Aufstellung FC Wängi: Rusch, D. Holenstein, B. Rast, M. Tedesco, Böhi, Brian Rast, Lanker, Bommer, De Rosa, Schneider (C), Gian Luca Tedesco, Ersatz: Blöchlinger, R. Widmer, Keiser, Benny Rast, Bürgermeister, Pascal Schneider, Stefan Sandmeier

Aufstellen FC Uznach: Dinis, Dhokhar, Steiner (C), Böni, Kovacevic, De Lemos, Kemp, Petrizzo, Dieziger, Schärer, Ersatz: Fritschi, Caputo, Yeheys, Tekle, Salih, Kuster Spieltelegram unter folgendem

Link: [Ostschweizer Fussballverband - Match center \(ofv.swiss\)](https://www.ofv.swiss/)

Nächstes Spiel: FC Wängi – FC Kirchberg am Samstag, 04.05.2024, 17.00 Uhr.